

Antrag Nr. 02

der **AUGE/UG –Alternative, Unabhängige und Grüne Gewerkschafter:innen Wien**
an die 185. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 28.05.2026

Tempolimit senken – für mehr Sicherheit, Klimaschutz und leistbare Mobilität

Ein niedrigeres Tempolimit ist eine sozial gerechte, sofort wirksame und kostengünstige Maßnahme, die gleichzeitig Klima, Gesundheit und Verkehrssicherheit verbessert.

1. Reduktion von Treibhausgasemissionen und Energieverbrauch

Der Straßenverkehr ist ein zentraler Verursacher von CO₂-Emissionen. Studien zeigen, dass bereits eine moderate Absenkung der Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen den Treibstoffverbrauch und damit die Emissionen deutlich senkt.

- Laut Umweltbundesamt und internationalen Analysen können durch ein Tempolimit von 100 km/h auf Autobahnen Einsparungen von rund 10–20 % beim Kraftstoffverbrauch erzielt werden.
- Auch die Internationale Energieagentur (IEA) zählt Tempolimits zu den wirksamsten kurzfristigen Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs im Verkehrssektor.

2. Entlastung der Haushalte

Geringerer Treibstoffverbrauch verursacht einerseits eine geringere Treibstoffnachfrage und andererseits unmittelbar niedrigere Kosten für Pendler:innen. Ein Tempolimit wirkt daher direkt inflationsdämpfend und sozial entlastend, insbesondere für Arbeitnehmer:innen mit längeren Arbeitswegen.

3. Mehr Verkehrssicherheit – weniger Tote und Verletzte

Die Geschwindigkeit ist einer der zentralen Faktoren für Unfallrisiko und Unfallschwere.

- Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zeigt, dass bereits kleine Reduktionen der Durchschnittsgeschwindigkeit zu überproportionalen Rückgängen bei tödlichen Verkehrsunfällen führen.
- Länder mit strengeren Tempolimits weisen im Schnitt deutlich geringere Anzahl von Verkehrstoten auf.
- Niedrigere Geschwindigkeiten verkürzen Bremswege und reduzieren die Aufprallenergie erheblich.

4. Positive Effekte auf Lärm und Gesundheit

Ein geringeres Tempo reduziert die Lärmbelastung entlang stark befahrener Straßen und trägt damit zur Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung bei.

Die 185. Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien möge daher beschließen:

Die Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien fordert die Bundesregierung, insbesondere den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, auf, ein generelles Tempolimit von 100 km/h auf Autobahnen und 80 km/h auf Freilandstraßen gesetzlich zu verankern.

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------